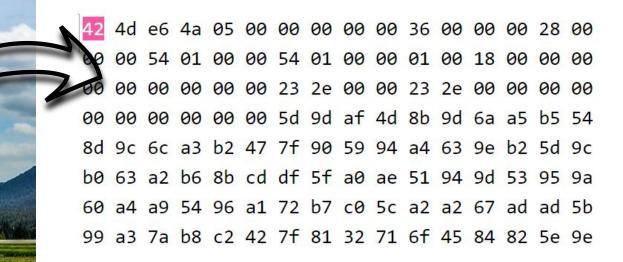
Convolutional Neural Networks

Gliederung

- Motivation
- Convolutional Layer
- Pooling Layer
- Aktivierungsfunktion
- Genereller Aufbau
- Anwendungsbeispiele

Motivation (I): Machine Learning



Motivation (I): Machine Learning

Problem: Semantik des Bildes nicht maschinenverarbeitbar

- Machbar: Alles was vom Inhalt abstrahiert
 - ➤ Kontrast/Helligkeit (global) verändern
 - > Alle Pixel einer bestimmten Farbe verändern (z.B. transparent machen)
 - > ...
- Nicht ("einfach") machbar: Inhaltsabhängige Operationen
 - > Helikopter isolieren
 - > Wolken entfernen
 - Gras grüner machen
 - **>** ...

"Standardlösung" für maschinelles Lernen: Multilayer perceptron (MLP) - "fully-connected"

- Funktioniert auch für andere, ähnliche Probleme zuverlässig gut
- Mittels Backpropagation auf beliebige Anwendungen trainierbar
- → Warum nicht einfach MLP verwenden?

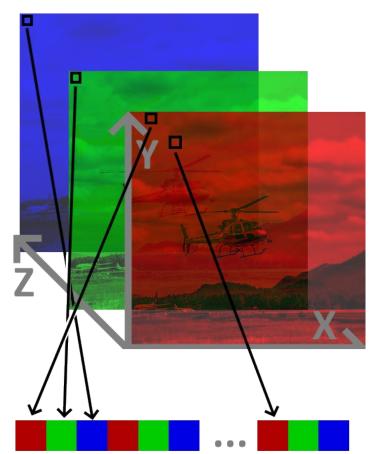


Problem 0: Dimensionalität

- (Farb-)Bild: 3 Dimensionen
- MLP kann nur auf eindimensionalen Daten arbeiten

Einfach lösbar: Daten auf eine Dimension projizieren (wie bei Speicher auf Festplatte)

→ kein wirkliches Problem



Problem 1: Positionsunabhängigkeit

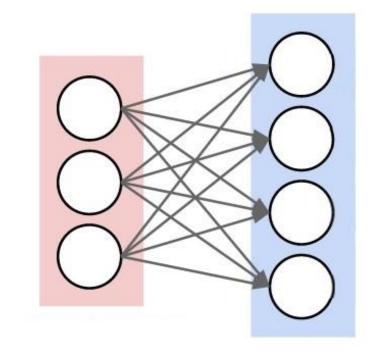
Problem 1: Positionsunabhängigkeit

- Formel: Alle Daten/Pixel haben gleichwertige
 Korrelation zueinander
- Wahrheit: Dicht beieinander liegende Pixel haben vermutlich mehr miteinander zu tun als weit entfernte
- MLP müsste diese "Erkenntnis" erst gewinnen



Problem 2: Anzahl der Parameter

- Fully-Connected: Alle Neuronen übereinanderliegender Schichten miteinander verknüpft
- Pro Verknüpfung ein Parameter
- Eingabedaten: schon kleines Bild viele Einzeldaten (32x32x3 (RGB) -> 3072)
- Verkleinerung = Qualitätsverlust

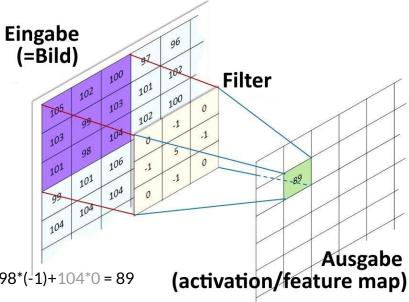


Bildquelle: http://cs231n.github.io/assets/nn1/neural_net2.jpeg

- Namensgebend für CNN -> zentrale Komponente
- "Convolution" engl. für Faltung
- Eingabe: 3-dimensionale Daten, z.B. Farbbild
- Berechnung: Faltung mit mehreren, kleinen Filtern
- Ausgabe: 3-dimensionale Daten, Breite(Eingabe) x Höhe(Eingabe) x Filteranzahl
- Jeder Filter erkennt andere Eigenschaft (Kanten, Flächen bestimmter Farbe, ...)
- Faltung wird in der Bildverarbeitung häufig angewandt, um Bilder für eine Aufgabe anzupassen
 - Tiefpassfilter f
 ür Rauschreduzierung
 - Hochpassfilter / "Mexican Hat" für Kantenschärfung/-detektion
 - u.v.m. siehe auch Themen aus Vorlesung

Faltung mit einzelnem Filter

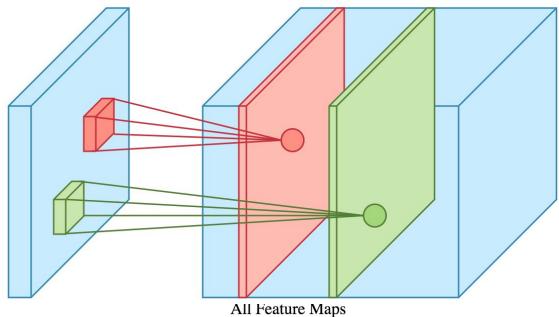
- Filter wird über Eingabe gelegt
- Übereinanderliegende Zellen multiplizieren
- Ergebnisse addieren -> Ausgabe: Ein Wert
- Diesen in Ausgabe schreiben
- Nächste Spalte ... Zeile: gleiches Vorgehen



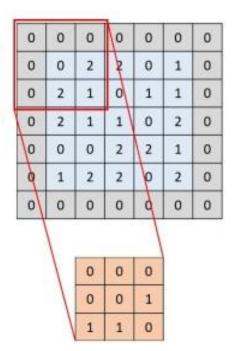
Beispielrechnung (aus Bild):

105*0 + 102*(-1) + 100*0 + 103*(-1) + 99*5 + 103*(-1) + 101*0 + 98*(-1) + 104*0 = 89

Bildquelle: https://brilliant.org/wiki/convolutional-neural-network/

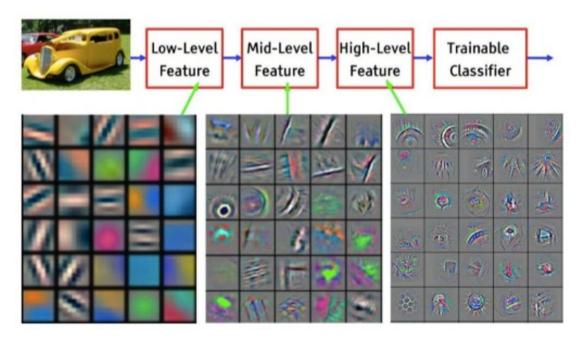


- Problem: Filter nicht auf Rand-Pixel zentrierbar
 - ➤ (falls Filter größer 1x1)
- Ausgabe kleiner als Eingabe
 - > Probleme beim Konkatenieren von Schichten
- Informationsverlust
- Lösung: Padding
 - ➤ Bild wird am Rand erweitert, sodass Filter passt
- Üblich: Padding mit Null



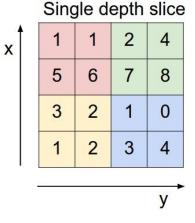
Bildquelle: https://towardsdatascience.com/identifying-traffic-signs-with-deep-learning-5151eece09cb

Beispiele für Filter



Pooling Layer

- Reduziert Datenmenge
- Kann periodisch eingesetzt werden
- Verschiedene Pooling-Operationen möglich
 - Max-Pooling
 - Average-Pooling
 - Median-Pooling



max pool with 2x2 filters and stride 2

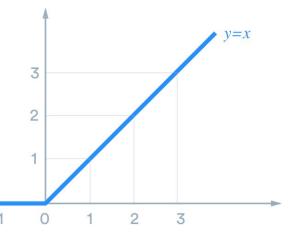
6	8
3	4

- Datenreduktion durch erhöhten stride
- Nicht zwingend notwendig
 - → **stride** kann auch direkt an CONV-Layer erhöht werden

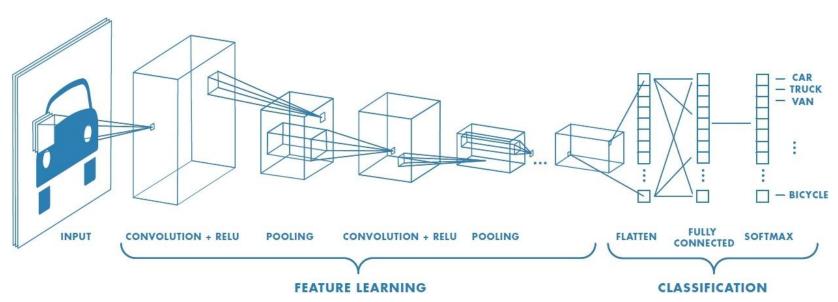
Aktivierungsfunktion

- Zusammenhang zwischen:
 - Netzinput ⇔ Neuron-Aktivitätslevel
- Meist direkt nach CONV-Layer eingesetzt

- ReLU (Rectified Linear Unit)
 - o Einfach zu implementieren
 - Schnell (vgl. Sigmoid)
 - Gute Ergebnisse

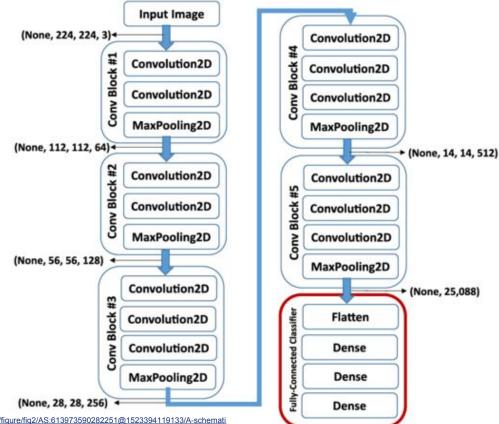


Aufbau



Beispiel: VGG16

- Klassifikationsnetz
- Besteht aus:
 - > 13 Conv Layer mit 3x3
 - ➤ 5 Max Pooling Layer mit 3x3
 - > 3 Dense Layer
 - > Softmax

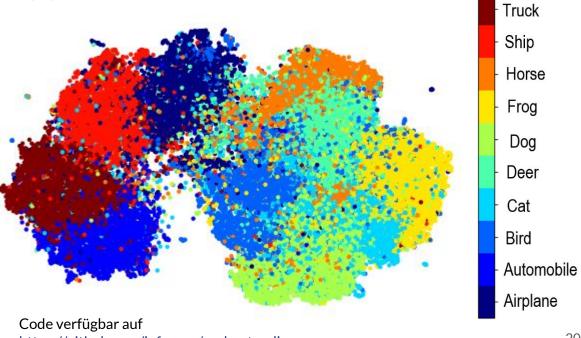


Bildquelle:

https://www.researchgate.net/profile/Kasthurirangan Gopalakrishnan/publication/319952138/figure/fig2/AS:613973590282251@1523394119133/A-schematic-of-the-VGG-16-Deep-Convolutional-Neural-Network-DCNN-architecture-trained.png

Bottleneck Features

- **UMAP**
 - Korrelation
- Beobachtungen
 - semantisch ähnliche Objekte nah beieinander
 - geometrisch ähnliche Objekte nah beieinander



Bildgenerierung: Echt oder Fake?



Generative Adversarial Neural Networks

- Generator
 - Arbeitet rückwärts
 - Erstellt Bilder
- Discriminator
 - Unterscheiden: Echt oder Fake?
- Ziel: Discriminator kann nicht mehr zwischen echten und erzeugten Bildern unterscheiden

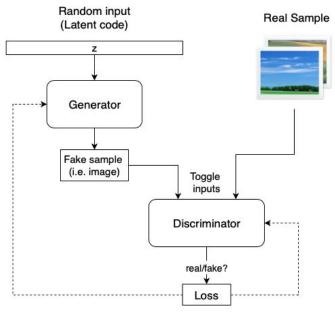
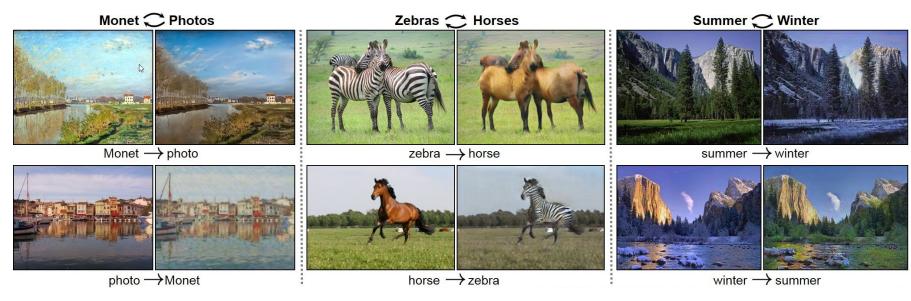


Image-to-Image Translation



Paired Data

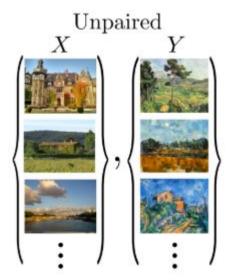
- Trainingsdaten als Paare
- → GAN mit Ausgangsbild als Eingabe



Bildquelle: https://hardikbansal.github.io/CycleGANBlog/

Unpaired Data

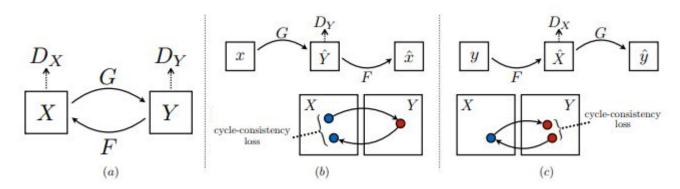
- Keine direkte Zuordnung in den Trainingsdaten
- → andere Trainingsmethode benötigt

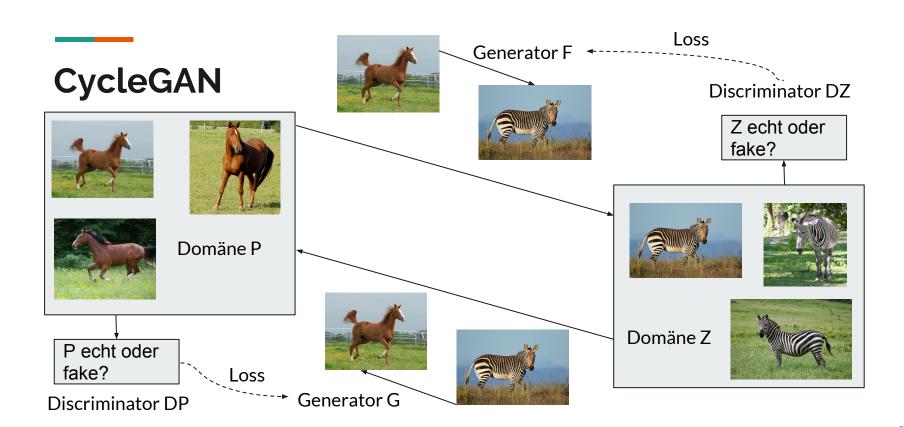


Bildquelle: https://hardikbansal.github.io/CycleGANBlog/

CycleGAN

- GAN in beide Richtung
- Paarweise Feedback
- Feedback nach zweifacher Umwandlung





CycleGAN cycle consistency

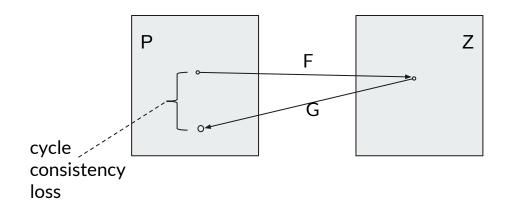


Image-to-Image Translation gone wrong



Literatur

- Fei-Fei Li, Johnsons Justing und Qeung Serena. Convolutional Neural Networks for Visual Recognition. 2018.
- Karen Simonyan und Andrew Zisserman. Very Deep Convolutional Networks for Large-Scale Image Recognition. 2014.
- Leland McInnes, John Healy und James Melville. UMAP: Uniform Manifold Approximation and Projection for Dimension Reduction. 2018.
- Ian J. Goodfellow, Jean Pouget-Abadie, Mehdi Mirza, Bing Xu, David Warde-Farley, Sherjil Ozair, Aaron Courville, Yoshua Bengio. Generative Adversarial Networks. 2014.
- Jun-Yan Zhu, Taesung Park, Phillip Isola, Alexei A. Efros. Unpaired Image-to-Image Translation using Cycle-Consistent Adversarial Networks. 2017